

01. Oktober 2025

PRESSEMITTEILUNG

Pflegegrad-1-Ablenkungsdebatte beenden, Versorgung sichern

Die Debatte über die Abschaffung des Pflegegrad 1 läuft auf Hochtouren. Der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) kritisiert das als Ablenkungsdebatte. Wichtiger als der Pflegegrad 1 ist die Frage flächendeckender Versorgungssicherheit.

Dazu erklärt AGVP-Präsident Thomas Greiner: „Während sich der sozial-pflegepolitische Komplex über den Pflegegrad 1 zankt, fällt das Fundament der pflegerischen Versorgung in sich zusammen. Wir diskutieren über 130 Euro, meist für Haushaltshilfen genutzt, während die Zahl neuer Pflegeeinrichtungen dramatisch einbricht: ein Drittel weniger neue Heime, bei Wohngruppen und Betreutem Wohnen sinken die Neueröffnungen um über 50 Prozent verglichen mit 2024.¹ Die Prioritäten werden falsch gesetzt: Pflegeplätze, nicht Pflegegrade sichern die Versorgung.“

Die Wahrheit ist am Bett. Die Bundesregierung und ihr Zukunftspakt Pflege müssen aufhören, kosmetisch herumzudoktern, und endlich die echten Versorgungsprobleme anpacken: Bürokratieabbau, Investitionsbedingungen verbessern, effizienten Personaleinsatz ermöglichen. Das sichert die Versorgung und ist der einzige Weg, Pflegekosten nachhaltig beherrschbar zu halten.“

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte: Andrea Renatus
Pressebüro Arbeitgeberverband Pflege (AGVP)

Telefon: +49 (0)30 67 80 63 710
Mail: renatus@arbeitgeberverband-pflege.de
Webseite: www.arbeitgeberverband-pflege.de/

Der Arbeitgeberverband Pflege e.V. (AGVP) ist seit 2009 die politische, wirtschaftliche und tarifliche Interessensvertretung von 955 Mitgliedsunternehmen mit rund 80.000 Beschäftigten in der Altenpflege.

Als starkes Bündnis gestaltet der AGVP gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in der für fünf Jahre berufenen Pflegekommission die Arbeitsbedingungen und Löhne für die Altenpflege.

¹ https://www.pflegemarkt.com/fachartikel/pflege-digital-podcast-2025-q3/#Schlie%C3%9Fungen_Q3